

Protokoll der Sitzung der AG "Statistische Methoden in der Medizin" der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft

Rostock, 22.03.2000

Die Sitzung der AG Statistische Methoden in der Medizin der DR der IBG fand am 22.03.2000 in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr in Rostock mit insgesamt 11 TeilnehmerInnen statt.

Die AG Sitzung begann mit einem einstündigen Übersichtsvortrag von Herrn Dr. Andreas Wienke vom MPI fuer Demographische Forschung (Rostock) mit dem Titel "Frailty-Modelle in der Lebensdaueranalyse - ein Überblick".

Anschliessend berichtete die AG Leitung über die Arbeit der AG im vergangenen Jahr sowie über anstehende Aktivitäten und Entscheidungen.

Da die dreijährige Amtszeit der AG Leitung endete, mußten satzungsgemäße Neuwahlen durchgeführt werden. Der Stellvertretende AG Leiter Herr Dr. Willi Sauerbrei, der diese AG als eine AG der IBG ins Leben gerufen hat, stand fuer eine erneute Kandidatur nicht zur Verfügung. An dieser Stelle wurde Herr Sauerbrei für seine langjaehrige Tätigkeit in der AG und insbesondere die Ausrichtung des Herbstworkshops 1999 in Freiburg ganz herzlich gedankt.

Als neues AG Leiter Team wurde mit 9 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt:

Leiter:	Andreas Ziegler, Marburg
Stellvertreterin:	Katrin Jensen, Heidelberg
Schriftführer:	Ralf Bender, Bielefeld

Bereits auf dem Herbstworkshop im vergangenen Jahr in Freiburg wurde beschlossen, die Tradition des Herbstworkshops auch in diesem Jahr fortzuführen.

Es wurde festgelegt, dass der diesjährige Herbstworkshop unter dem Titel "Überlebenszeitanalyse" vom 23. bis 25. November 2000 in Heidelberg stattfindet. Der Workshop erfolgt in Kooperation mit der Schwester-AG Statistische Methodik in der klinischen Forschung der GMDS, der AG Statistische Methoden in der Epidemiologie der DR der IBG sowie der DAE und der AG Statistische Modellierung der DR der IBG.

Im Rahmen des Herbstworkshops soll ein Tutorium stattfinden. Es bestehen folgende thematische Vorschläge: 'Genetische Epidemiologie' oder 'Ordinale Daten und Longitudinaldaten'. Zusätzlich wird ein einstündiger Vortrag zu Multiplem Testen angestrebt.

Fuer den Herbstworkshop im kommenden Jahr 2001 liegt bereits der Themenvorschlag 'Molekulare Marker / Biomarker' vor. Hier besteht seitens der AG Statistische Methoden in der Epidemiologie der DR der IBG Interesse an einer Kooperation.

Seitens der AG Nichtparametrische Methoden der DR der IBG besteht ein Angebot zu einem gemeinsamen Workshop über Prognose und Diagnose im Jahr 2002.

Die Sitzung wurde geschlossen. Die wichtigste anstehende Aktivitaet ist die endgültige Vorbereitung und breite Ankündigung des [Herbstworkshops 2000](#).

Heidelberg, den 10. April 2000

Andreas Ziegler Katrin Jensen Ralf Bender